

# WHO CARES

## SUSTAINABILITY DAYS

Mittwoch 2. Juli 2025

Donnerstag 3. Juli 2025

täglich ab 11 Uhr bis ca. 15 Uhr

**FU CAMPUS DAHLEM**

**Foyer Silberlaube**

**Otto-von-Simson-Straße 26**

**14195 Berlin**

Programm &  
Information



[sustain-it@fu-berlin.de](mailto:sustain-it@fu-berlin.de)

[@sustain\\_it\\_fu](https://www.instagram.com/sustain_it_fu)

[www.fu-berlin.de/sites/sustain](http://www.fu-berlin.de/sites/sustain)



# SUSTAINABILITY DAYS 2025

Mit freiwilligem Engagement ab in die  
Transformation!

Dokumentation der  
10. Sustainability Days  
2. – 3. Juli 2025

# Impressum

## Text & Redaktion

Hannah Epple

Karola Braun-Wanke

## Layout & Design

Hannah Epple

Tessa Schröder

## Inhaltsverzeichnis

Resümee	1
Motto: Who cares	2
Unsere Jubiläumsfeier	3
Unser Programm	4 – 19
Danksagung	20

## Fotos

Karola Braun-Wanke

## Kontakt

[www.fu-berlin.de/sites/sustain](http://www.fu-berlin.de/sites/sustain)

E-Mail: [sustain-it@fu-berlin.de](mailto:sustain-it@fu-berlin.de)

Instagram: Initiative SUSTAIN IT! @sustain\_it\_fu



# Resümee

Liebe Freundinnen und Freunde von SUSTAIN IT!,  
liebe Engagierte, Aktive und Nachhaltigkeitsinteressierte,

im Juli 2025 haben wir unsere jährlichen Sustainability Days bereits zum 10. Mal erfolgreich veranstaltet.  
Zeitgleich haben wir unser 15-jähriges Jubiläum unserer Initiative SUSTAIN IT! gefeiert.

Unter dem *Motto* „*Who cares – Mit freiwilligem Engagement ab in die Transformation!*“ haben wir unseren Campus in Dahlem zwei Tage lang in einen lebendigen Ort des Austauschs, des Experimentierens und des Miteinanders verwandelt.

Mit 30 Veranstaltungen luden wir alle Interessierten dazu ein, Nachhaltigkeit auf neue und kreative Weise zu erleben: von künstlerischen Interventionen, urbanen Gartenhacks, Kleidertausch und Upcycling-Workshops bis hin zu Diskussionen über nachhaltige Stadtplanung, KI-Nutzung und globale Mobilität. Studierende, Initiativen und externe Partner:innen haben mit ihren Angeboten aufgezeigt, wie Wandel konkret aussehen kann – vor Ort, im Alltag und in unseren Köpfen.

Wir danken allen, die die SUSTAINABILITY DAYS 2025 mitgestaltet haben, insbesondere den zahlreichen Studierenden, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und Energie diese beiden Tage zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

## Unser Motto: Who cares – Mit freiwilligem Engagement ab in die Transformation!

„Who cares?“ – Wer kümmert sich? Und zugleich: Wen kümmert es überhaupt? Diese doppelte Bedeutung unseres Mottos verweist auf eine zentrale Herausforderung unserer Zeit: Immer weniger Menschen engagieren sich langfristig ehrenamtlich, und doch braucht es genau dieses Engagement dringender denn je.

Mit unseren Sustainability Days wollten wir sichtbar machen, dass freiwilliges Engagement treibende Kraft für Veränderungen ist, die unsere Gesellschaft braucht – ob zur Lösung der Biodiversitäts- und Klimakrise, in Fragen sozialer Gerechtigkeit oder beim alltäglichen Miteinander auf dem Campus. Jede Aktion, jedes Gespräch, jeder Workshop war Ausdruck davon, dass Transformation dort beginnt, wo Menschen sich kümmern: um ihre Mitmenschen, um ihre Umwelt, um eine gerechte Zukunft.

Unser Motto war damit Frage, Antwort, Herausforderung und Einladung zugleich. Wer kümmert sich? Wir alle – und wir zeigen, dass es sich lohnt. Denn ohne Ehrenamt, ohne freiwilliges Engagement, ohne Menschen, die sagen „es geht mich etwas an“, bleibt Wandel eine leere Vision. Mit Engagement aber wird sie erleb- und machbar – im Hier und Jetzt.

Viel Spaß beim Durchstöbern unserer Dokumentation der Sustainability Days 2025!

## Unsere Jubiläumsfeier: 15 Jahre SUSTAIN IT!

Die Jubiläumsfeier war ein besonderer Höhepunkt der Sustainability Days 2025. Unter dem Motto „Who cares – Mit Engagement ab in die Transformation“ blickten wir mit Engagierten, Gästen, der Kanzlerin der Freien Universität Berlin Andrea Güttner, der Vizepräsidentin Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott und vielen Wegbegleiter:innen gemeinsam auf die letzten 15 Jahre zurück.

Seit 2010 steht SUSTAIN IT! für freiwilliges Engagement, für studentische Eigeninitiative und für die Überzeugung, dass sozial-ökologischer Wandel gestalt- und machbar ist. Zahlreiche Projekte, die beiden Gemeinschaftsgärten „Blätterlaube“ und „UniGardening“, der Fairteiler FUDsharing, die jährlichen Sustainability Days und viele Aktionen an der FU Berlin sind aus der Initiative hervorgegangen.

In der Diskussion wurde deutlich, wie wichtig das langanhaltende Engagement von SUSTAIN IT! in einer Zeit ist, in der sich immer weniger Menschen langfristig ehrenamtlich binden.

In der Diskussion wurde spürbar, dass die Geschichte von SUSTAIN IT! noch lange nicht zu Ende erzählt ist. Viele Gäste teilten persönliche Erfahrungen und betonten, wie prägend die Initiative für ihr Studium und ihre persönliche Entwicklung gewesen ist. Auch nach 15 Jahren ist die Initiative weiterhin am Start, um diese Geschichte weiterzuerzählen.



## Unser Programm 2025

Am 2. und 3. Juli 2025 fanden von 11 bis 15 Uhr, 30 Veranstaltungen statt.  
Nachfolgend werden einige der interaktiven Formate vorgestellt.



### Walk & Talk: Natur in uns & auf dem Campus entdecken

Bei einem interaktiven Walk & Talk konnten die Teilnehmenden den Campus aus einer neuen Perspektive wahrnehmen. Gemeinsam mit Wildtierpädagogen Lennart Höffgen wurden verborgene Orte auf dem Campus aufgesucht, an denen Mensch, Tier und Pflanze im Alltag in Kontakt treten. Geschichten aus indigenen Kulturen gaben Impulse, über die eigene Rolle im Netzwerk des Lebens nachzudenken. Der Spaziergang bot Raum für Austausch und machte erfahrbar, wie eine nachhaltigere, achtsamere Lebensweise auch mitten in der Stadt beginnen kann.  
*Konzept und Durchführung: Lennart Höffgen, Wildtier- und Waldpädagoge, einfach wild, Berlin*

## Mitmachaktion FUDsharing Lebensmittel retten und nachhaltig konsumieren

Am Stand von FUDsharing@SUSTAIN IT! drehte sich alles um den Wert von Lebensmitteln. Gerettetes Obst, Gemüse und Backwaren wurden bereitgestellt und konnten kostenlos mitgenommen werden.

Gleichzeitig erklärten die Engagierten, worauf es beim Thema Lebensmittelrettung ankommt und welche Möglichkeiten es gibt, sich selbst einzubringen.

Viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, Lebensmittel zu teilen.

Das Angebot zeigte, wie einfach Lebensmittelrettung in Gemeinschaft möglich ist.

*Konzept und Durchführung: Freiwillige von FUDsharing@SUSTAIN IT!*



## Go Green, Go Global: Nachhaltig ins Ausland – (wie) geht das?

Viele Studierende möchten Auslandserfahrungen sammeln, fragen sich jedoch, wie sich dies mit klimafreundlichem Handeln vereinbaren lässt. In dieser Mitmachaktion konnten die Teilnehmenden ihre Fragen, Erfahrungen und Konflikte einbringen.

Kurze Impulse gaben Orientierung zu Themen wie „Green Erasmus“ oder nachhaltige Mobilität. Im Austausch mit dem Erasmus-Team der FU und der Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie wurden konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickelt, die zeigen: Internationaler Austausch und Nachhaltigkeit müssen kein Widerspruch sein.

Alle Infos gibt es auf der [FU International Website](#)

*Konzept und Durchführung: Dr. Janina Taigel & Team Internationales/Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie*

## Weben mit der Natur – ein kollektives Kunstwerk

Im Gemeinschaftsgarten Blätterlaube entstand im Schatten der Bäume ein wachsendes Kunstwerk. In einem großen Webrahmen wurden Äste, Fasern und Naturmaterialien eingeflochten. Alle Teilnehmenden konnten eigene Elemente hinzufügen – ein Blatt, einen Zweig, ein Stück Stoff und so Teil des entstehenden Gewebes werden. Das Projekt machte sichtbar, wie gemeinsames Gestalten verbindet und Natur nicht nur genutzt, sondern in kreative Prozesse eingebunden werden kann.

*Konzept und Durchführung: Anna-Maria Mintsi-Scholze & Naira Bloss, Garten der Künste@SUSTAIN IT!*

## Sattelfest für den Vitaminkick – Smoothie Bike

Das Smoothie-Bike war an beiden Tagen ein Publikumsmagnet.

Wer Platz nahm und kräftig in die Pedale trat, brachte den Mixer auf dem Gepäckträger in Schwung und bereitete sich so einen frischen Smoothie aus gerettetem Obst und Gemüse zu.

Das Angebot verband Bewegung, Spaß und nachhaltige Ernährung auf anschauliche Weise. Während die einen konzentriert traten, probierten andere neugierig aus und kamen mit den Veranstaltenden ins Gespräch über Lebensmittelrettung und Energieverbrauch.

So wurde das Smoothie-Bike zu einem niederschweligen Lernort mit Genussfaktor.

*Konzept und Durchführung: Karola Braun-Wanke, SUSTAIN IT! & eventbike Berlin*



## Olla!!! Gartenhacks in der Blätterlaube

Im Gemeinschaftsgarten Blätterlaube zeigte das Gartenteam, wie aus einfachen Mitteln nachhaltige Lösungen für den Alltag entstehen können. Die Besucher:innen erfuhren, wie Küchenabfälle zu wertvoller Erde werden und welche weiteren Tricks es für einen gesunden Boden gibt. Viele nutzten die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen, Fragen zu stellen und Ideen für den eigenen Balkon oder Garten mitzunehmen.

*Konzept und Umsetzung: Team Blätterlaube @SUSTAIN IT!*

## Aus Altglas wird dein Lieblingsding! – DIY Gläser & Vasen

Hier wurde gezeigt, wie aus einer einfachen Altglasflasche ein neues Lieblingsstück entsteht. Die Teilnehmenden brachten Altglas mit oder nutzten bereitgestellte Flaschen. Nach dem Schneiden, Schleifen und Bearbeiten entstanden Vasen, Gläser und andere Unikate. Währenddessen erhielten die Besucher:innen Hinweise zum sicheren Umgang mit Glas und zur richtigen Entsorgung der Reste. Viele waren überrascht, wie aus vermeintlichem Abfall ein dekoratives und nützliches Objekt entsteht.

*Konzept und Durchführung: Sarah Gohm & Team Bottleneck*

## Tausch dich glücklich – Kleidertausch für Sport- & Sommerkleidung



Im Mensa-Foyer lockten Kleiderstangen mit bunter Sommer- und Sportkleidung. Wer etwas mitgebracht hatte, erhielt Tauschpunkte und konnte diese gegen neue Lieblingsstücke einlösen.

Begleitet wurde der Kleidertausch von einer Ausstellung über Fast Fashion sowie einer Upcycling-Aktion mit Siebdruck.

Viele nutzten die Gelegenheit, Kleidung weiterzugeben, Neues zu finden und gleichzeitig über nachhaltigen Konsum ins Gespräch zu kommen.

*Konzept und Durchführung: Lea Gleisberg, Christina Holst von SWAP-Events*

## Die transformative Plaudercouch



Mitten im Foyer stand eine gemütliche Couch, die zum Platz nehmen und Erzählen einlud. Studierende aus dem ABV-Seminar „Politische Bildung im Kontext globaler Gerechtigkeit“ gestalteten den Raum so, dass Gespräche über Transformation, gesellschaftliche Herausforderungen und persönliche Perspektiven entstehen konnten.

Manche Gäste nahmen gezielt auf der Couch Platz, andere gesellten sich spontan dazu. Die lockere Atmosphäre führte zu intensiven Diskussionen und kommunikativen Begegnungen.

*Konzept und Durchführung: Studierende des ABV Seminars  
 „Politische Bildung im Kontext globaler Gerechtigkeit“ im Modul  
 Nachhaltigkeit kommunizieren, Dozentin: Birgit Brenner,  
 Projektkoordinatorin EPIZ e.V. Entwicklungspolitisches Bildungs-  
 und Informationszentrum*

## Gallery Walk – Frauen im Kapitalismus

Die Ausstellung führte die Besucher:innen durch eine Reihe von Plakaten, Illustrationen und Texten, die von Studierenden erarbeitet wurden. Themen wie Geschlechterrollen, Arbeitsbedingungen und Kapitalismus wurden künstlerisch und wissenschaftlich aufgegriffen.

Beim Rundgang ergaben sich immer wieder Gespräche zwischen den Studierenden und den Gästen, die unterschiedliche Perspektiven einbrachten.

*Konzept und Durchführung: Studierende des Seminars „Ökofeministische Theorien als Perspektive für Demokratie und politische Bildung“, Dozentin: JunProf. Dr. Luisa Girnus*



## Utopie von unten – Strategien für widerständige Stadtaneignung

Die Aktionswerkstatt begann mit kurzen Inputs zu Beispielen wie Guerilla Architecture und Urbaner Praxis.

Danach entwickelten die Teilnehmenden in Kleingruppen eigene Ideen für eine gerechtere Stadt. Auf einer großen Utopiewand wurden Visionen gesammelt, am „Taktik-Tisch“ Strategien entworfen und an einer Plakatstation kreativ umgesetzt. Viele Besucher:innen nutzten den offenen Charakter der Aktion, um ihre Gedanken zu teilen und Möglichkeiten für eine solidarische Stadtgestaltung zu diskutieren.

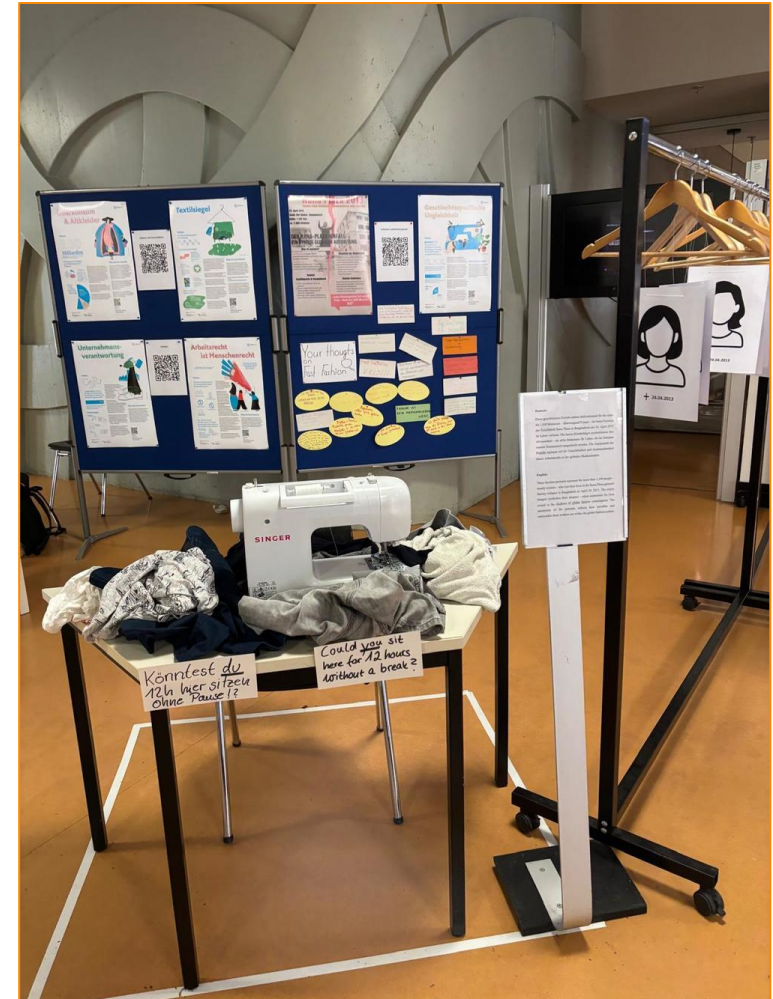
*Konzept und Durchführung: Lynn Reichmann, Studentin der FU Berlin*

## Empty Hangers – Rana Plaza Memorial Boutique

Im Foyer der Mensa II stachen sofort die leeren Kleiderbügel ins Auge: Die „Empty Hangers“-Installation erinnerte an das Rana-Plaza-Unglück in Bangladesch, bei dem 2013 über 1.100 Textilarbeiter:innen ums Leben kamen.

Statt Kleidung hingen hier bewusst nur leere Bügel – ein stilles, aber eindringliches Zeichen für die Opfer und die Missstände der globalen Textilindustrie. Viele Besucher:innen blieben nachdenklich stehen, informierten sich über Hintergründe und kamen miteinander ins Gespräch über Arbeitsbedingungen, Konsum und Verantwortung.

*Konzept und Durchführung: Studierende des Seminars „Ökofeministische Theorien als Perspektive für Demokratie und politische Bildung“, Dozentin: JunProf. Dr. Luisa Girnus*



## SMASH BARRIERS

Dieses partizipative Format thematisierte Barrieren im Alltag – ob sichtbar oder unsichtbar. Studierende luden die Besucher:innen dazu ein, eigene Erfahrungen zu teilen und gemeinsam nach Strategien zu suchen, wie Diskriminierung und Ungleichheit abgebaut werden können. Mitmachstationen, kurze Inputs und Diskussionen machten das Thema greifbar und eröffneten neue Blickwinkel.

*Konzept und Durchführung: Studierende des Seminars „Ökofeministische Theorien als Perspektive für Demokratie und politische Bildung“, Dozentin: JunProf. Dr. Luisa Girus*

## Sort to Support – Mülltrennung leicht gemacht

Wie trenne ich Hausmüll eigentlich richtig?

Diese Frage stand im Mittelpunkt des interaktiven

Mitmachaktion von Studierenden des ABV-Seminars „Ideen Raum geben“. Mit spielerischen Übungen und Quizfragen konnten Besucher:innen ihr Wissen über Abfalltrennung testen und Neues dazulernen. Dabei wurde deutlich, dass korrekte Mülltrennung nicht nur für Recycling wichtig ist, sondern auch konkrete Auswirkungen auf Klima- und Ressourcenschutz hat. Viele Gäste nahmen praktische Tipps mit, die sich direkt im Alltag umsetzen lassen.

*Konzept und Durchführung: Studierende des ABV Seminars „Nachhaltigkeit kommunizieren - Ideen Raum geben - Zukunft selber machen“, Dozentin: Karola Braun-Wanke, Initiative SUSTAIN IT!, Campus Zukunftsbildung, FU Berlin*



## sustAInability – KI boomt. Aber kann sie auch nachhaltig?

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde – doch welche Folgen hat sie für Umwelt und Gesellschaft? Im Format „sustAInability“ diskutierten Besucher:innen mit Moritz Zöllner über Energieverbrauch, ethische Fragen und globale Abhängigkeiten von KI-Systemen. Ein kleines Quiz lockerte die Runde auf und forderte dazu heraus, das eigene Wissen zu überprüfen. Bei der anschließenden offenen Diskussion konnten unterschiedliche Perspektiven eingebracht werden. Das Format verband Information mit kritischem Austausch und regte zum Nachdenken über Chancen und Grenzen von Technologie an.

*Konzept und Umsetzung: Moritz Zöllner, Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie, FU Berlin*



## Multi Species Campus Vernissage & Eröffnungsveranstaltung



Im Theaterhof und auf dem Außengelände der FU eröffnete die Ausstellung „Multi Species Campus“. Installationen, Skulpturen und Fotografien machten die oft übersehenen Mitbewohner:innen des Campus sichtbar: Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen. Bei einem gemeinsamen Walk & Talk kamen Künstler:innen und Besucher:innen ins Gespräch, während ein Buffet den Austausch begleitete. Besonders eindrucksvoll war die Vielfalt der Arbeiten – von recycelten Kunstobjekten über Fotografie bis hin zu einem wachsenden Webrahmen aus Naturmaterialien. Die Ausstellung lud ein, das Gelände als gemeinsamen Lebensraum neu zu denken.

*Konzept und Umsetzung: Team Multispecies Living Lab u. a. Dr. Sophia Kimmig, Dr. Florian Ruland, Lilli Kuschel*

## Graffiti-Workshop – Eine bunte Stadt der Zukunft

Der Workshop von Oliver Kammer bot einen niedrigschwelligen Einblick in die Welt des Graffitis. Auf Papier und Leinwand konnten die Teilnehmenden eigene Schriftzüge, Motive oder kleine Stadtlandschaften gestalten. Neben freien Arbeiten stand eine vorbereitete Leinwand im Mittelpunkt, die eine utopische Stadt zeigte. Diese konnte von den Teilnehmenden weitergestaltet werden – durch eigene Ideen, Schriftzüge oder zusätzliche Details. So entstand ein gemeinsames Bild, das eine farbenfrohe, vielfältige Stadt der Zukunft sichtbar machte.

*Konzept und Umsetzung: Oliver Kammer, Student der FU Berlin, Seminar „Zukünfte der Stadt“, Dozentin: Dr. Bianca Schemel, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, FU Berlin*

## Mobilität – was läuft? Dein Campus. Deine Ideen. Dein Slogan.

Vor der Silberlaube wurde das Werkstatt-Mobil zum offenen Treffpunkt für alle, die sich Gedanken über die Mobilität auf dem Campus machten. An dem multifunktionalen Lastenrad konnten Studierende ihre Ideen und Wünsche für einen fahrradfreundlicheren Campus einbringen. Gleichzeitig wurden Slogans direkt vor Ort auf Stoffbeutel oder T-Shirts gedruckt – ein sichtbares Zeichen für Engagement und Kreativität. Das Angebot verband Dialog mit Praxis und machte deutlich, dass nachhaltige Mobilität nicht abstrakt bleiben muss, sondern konkret und direkt erfahrbar werden kann.

*Konzept und Umsetzung: Janet Wagner, FUturRad, Stabstelle Nachhaltigkeit & Energie, FU Berlin*

## Bibliothek der Zukunft – grün, offen, nachhaltig



Der Stand von GreenFUBib verwandelte das Mensafoyer in eine kleine grüne Oase. Pflanzen, Poster und Mitmachaktionen luden die Besucher:innen dazu ein, Bibliotheken nicht nur als Orte des Wissens, sondern auch als Räume des Wohlfühlens und der Gemeinschaft neu zu denken. Beim Pflanzenquiz, beim Tausch von Ablegern oder beim Book Blind Date kamen viele ins Gespräch darüber, wie Lernorte in Zukunft gestaltet sein sollten.



Die Aktion machte deutlich, dass Bibliotheken viel mehr sein können als stille Arbeitsräume: Sie sind konsumfreie, offene Orte mit großem Potenzial für Nachhaltigkeit, Begegnung und Kreativität.

*Konzept und Umsetzung: Janet Wagner mit dem Team der AG GreenFUBib*

## Danksagung

Das Orga-Team von SUSTAIN IT! bedankt sich bei allen Beteiligten, die mit ihrer Begeisterung und Kreativität unvergessliche Hochschultage für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ermöglichten.

### Studentisches Orgateam:

Elsa Dräger

Carla Seng

Marie Skambraks

Mira Lundius

Rosa Berk

Wasja Huth

### Dozentinnen:

Jun. Prof. Dr. Luisa Girnus,

FB Politik- und Sozialwissenschaften, Politikdidaktik

Birgit Brenner, Epiz e.V., Berlin, ABV Nachhaltige Entwicklung

### SUSTAIN IT! Koordinations- & Orgateam:

Hannah Epple, Studentin

Karola Braun-Wanke (Projektleitung)

